

Hühner dürfen sitzen bleiben

von Jochen Weeber

Das Schuljahr ist zuende und endlich heißt es: Sommerferien! Doch Peter Baumbraun ist traurig - er hat im Zeugnis in Mathe wieder eine Fünf bekommen. Nächstes Schuljahr kommt er in die 4. Klasse. Er weiß, dass jemand vor Kurzem zu seinen Eltern gesagt hat, *er sei einfach keine Leuchte im Rechnen, da könne man vermutlich nichts dran ändern*. Und seither scheinen das seine Eltern auch zu glauben.

Gleich am Anfang der Ferien flüchtet Peter zu seiner Oma ins Nachbardorf. Oma Lise ist noch immer traurig über den Tod vom Opa und freut sich deshalb besonders über den Besuch. Außerdem scheint sie die Einzige zu sein, die weiter an Peter glaubt. Als schließlich Toni auftaucht, ein Klassenkamerad, mit dem Peter gar nicht gerechnet hat, werden die Ferien zu einem Erlebnis, das die drei so schnell nicht vergessen werden...

„Hühner dürfen sitzen bleiben“ erzählt die Geschichte eines Jungen, dem das Zeugnis schwer zu schaffen macht und der nun auf der Suche nach Selbstvertrauen ist.

Bei aller Ernsthaftigkeit des Themas, kommt die Geschichte jedoch nicht tonnenschwer daher, sondern vor allem auch leicht und mit viel Humor. Das Hörspiel des Reutlinger Schriftstellers Jochen Weeber ist eine Mutmachgeschichte, die die Kinder auf liebevolle Art anspricht, und dabei viel Platz zum Kichern und Lachen gibt.

WDR 5, Ursendung 29.Juli 2007, 14:05